



TKF Thurgauischer Katholischer Frauenbund

Jahresbericht 2023



Inhalt

Gedankensplitter.....	2
«Wir müssen selber gut zu uns schauen».....	3
Treff-Punkt 22. August 2023	4
Vorständeapéro 2023	5
Jahresbericht 2023	6
Jahresrechnung Mütterfürsorge 2023	7
Jahresrechnung TKF 2023	8
Protokoll der 110. TKF Generalversammlung	9

Editorial

Gedankensplitter

Liebe Frauen – die Gesellschaft ist im Wandel. Dies betrifft uns als Freiwillige und das Wohlwollen zieht keine grossen Kreise mehr. Wir können uns dem nicht entziehen und die Auswirkungen sind von der Basis bis hinauf in den Dachverband zu spüren. Es benötigt einen speziellen, wirkungsvollen Einsatz und neue Ideen, um die Zukunft zu gestalten.

Mitarbeit in einem Vorstand ist nicht alleine Arbeit, es beinhaltet ebenfalls die Möglichkeiten, seine sozialen und persönlichen Kompetenzen auszubauen, Kontakte zu knüpfen und wertvolle Beiträge an die Gemeinschaft zu leisten. Das freiwillige Engagement ist eine Bereicherung für das Privat- und Berufsleben. Teil eines Vorstandes, einer Frauenbande zu sein, ist eine grosse Chance. Viele verschiedene Persönlichkeiten sind gemeinsam unterwegs und bilden ein gewaltiges und nicht zu unterschätzendes Frauenmosaik. Seit dem Jahr 2016 darf ich ein Teil dieses Frauenmosaiks sein. So viele Frauen und speziell die Frauen vom TKF, begleiten mich auf dem Weg. Dieser Frauenbande möchte ich Danke sagen für die Unterstützung und ihr wertschätzendes «mit mir unterwegs sein». Ihr bereichert und fordert mich in meinem Leben. Die vielen interessanten Begegnungen und Gespräche inspirieren mich, weiter den Weg mit der Frauenbande Thurgau zu gehen. Es war für mich ein intensives Weiterkommen mit euch in diesem Jahr!

Den vielen im TKF freiwillig schaffenden Frauen wünsche ich weiterhin gutes Gelingen und eine grosse Portion Zuversicht für die Zukunft.

Eure Präsidentin
Judith Iten-Auf der Maur

«Den Verein in Szene setzen» Frauen, zeigt Euch und Eure Anlässe!



Vorstandeschulung 9. März 2023

Bilder sagen mehr als tausend Worte! Im lebhaften und konstruktiven Tageskurs lernten wir, unseren Auftritt zu analysieren! Mit der Journalistin und Kulturmanagerin Carmen Frei, reflektierten wir Bilder, Texte, Werbematerial um unseren Verein ins beste Licht zu rücken!



«Wir müssen selber gut zu uns schauen»

Am 14. März lud der Thurgauische Katholische Frauenbund zum Frauen Power Tag in Weinfelden ein. Auf dem Programm standen interessante Vorträge, ein Gottesdienst und geselliges Beisammensein.

Oftmals stellen Frauen insbesondere Mütter ihre Bedürfnisse hinten an. Bevor sie für sich selber sorgen, achten sie auf ihre Kinder, Männer, andere Familienmitglieder oder Mitmenschen. Umso wichtiger ist der Frauen Power Tag, zu dem der Thurgauische Katholische Frauenbund TKF am 14. März erneut eingeladen hat. Der TKF wurde vor über 100 Jahren gegründet und engagiert sich seither in kirchlichen, sozialen und politischen Belangen für die Rechte von Frauen.

Auch am Frauen Power Tag stehen die Frauen im Mittelpunkt des Geschehens und dürfen für einmal ihre Seele baumeln und ihre Sorgen hinter sich lassen und etwas Krafttanken. Zum Auftakt des Verwöhnprogramms servierte das Personal des Gasthaus zum Trauben in Weinfelden, in dem der Frauen Power Tag stattfand, den rund fünfzig anwesenden Frauen Kaffee und Gipfeli.

Gespannt lauschten sie im Anschluss dem Vortrag von Monika Ricklin. Die Transaktionsanalytikerin und Theaterpädagogin aus Wil referierte zu Thema «Tut Wut gut?». Fesselnd sprach sie über die Bedeutung der Gefühle im Wandel der Zeit, die Funktionsweise von Emotionen, den Zusammenhang von Wut und Gesundheit, den unterschiedlichen Gesichtern der Wut sowie der Frage, ob es gelingen kann, im Einklang mit den vielfältigen Gefühlen zu leben.

«Manchmal ist es schwierig, Erfreuliches zu erkennen, wenn gerade andere Gefühle überwiegen», bemerkte Monika Ricklin. Im Weiteren erläuterte sie, dass Wut auch in positive Energie umgewandelt werden kann um sie für persönliche Belange einzusetzen beispielsweise an einem Frauenstreik. «Wut tut gut, wenn sie bewusst wahrgenom-

men und verantwortungsvoll mit ihr umgegangen wird», fasste sie abschliessend zusammen.

Beim anschliessenden Gottesdienst, der traditionellerweise zum Frauen Power Tag gehört, griff Susanne Umbricht, geistliche Begleiterin des TKF, das Thema des vorhergehenden Vortrages auf. «Manchmal braucht es nur eine kleine Veränderung, damit aus Wut Mut wird», sagte sie. Wie einfach es sein kann demonstrierte sie, indem sie einfach den ersten Buchstaben des Wortes umkehrte. Mit der Gestaltung des Gottesdienstes in der katholischen Kirche vermochte Susanne Umbricht die Frauen zu berühren und sie zum Nachdenken anzuregen. «Wir dürfen auf Gott vertrauen und ihm auch einmal alles abgeben, das gibt mir Mut», sagte sie abschliessend. Für die musikalische Untermalung der Feier sorgte Daniela Sutter, die der Orgel wohlthuende Klänge entlockte.

Dank eines feinen Zmittags aus der «Trauben-Küche» konnten die Frauen frisch gestärkt in das Nachmittagsprogramm starten. Gestaltet wurde es von Qi Gong Lehrerin Rita



Schwarzenberger, einer langjährigen Wegbegleiterin von TKF Präsidentin Judith Iten Auf der Maur. «Frei übersetzt heisst Qi Gong das Leben pflegen», erklärte Rita Schwarzenberger zu Beginn ihrer Ausführungen. Weiter erfuhren die Frauen, dass Qi Gong aus China stammt und auf einer 2000 Jahre alten Tradition basiert. Wie sich die Meditations Konzentrations und Bewegungsform auf Körper und Geist auswirkt, zeigte Rita Schwarzenberger anhand von grundlegenden Übungen, zu denen sie die Frauen auch gleich anleitete. «Im Qi Gong werden die Bewegungen von der Natur und Tieren übernommen. Sie helfen dabei das Yin und Yang im Gleichgewicht zu halten», erklärte sie. Qi Gong ist Teil der traditionellen, chinesischen Medizin wie die Aku-

punktur, die Kräutertherapie oder die 5 Elemente der Ernährungslehre. «Mit unseren Gedanken können wir unser Wohlbefinden steuern und Kraft für den Alltag schöpfen. Wir müssen selber gut zu uns schauen, bevor wir das für andere tun können», erklärte sie. Bevor die Frauen wieder in den Alltag entlassen wurden, liessen sie den Frauen Power Tag mit Kaffee, Dessert und angeregten Gesprächen ausklingen. Durch das Programm führte Judith Iten Auf der Maur, die die Frauen zur Generalversammlung vom 26. April einlud. «An der GV übergibt Geschäftsstellenleiterin Priska Künzler an Andrea Scheu», erklärte sie.

Monika Wick

Treff-Punkt 22. August 2023

**Frühstück im Gasthof zum goldenen Kreuz in Frauenfeld
mit anschliessendem Referat von Frau Dr. Elisabeth Jahrstorfer**

Frauen und Kirche – eine Herausforderung

Die Verbindung von Frauen und der Kirche ist seit jeher eine faszinierende und herausfordernde Thematik, die unterschiedliche Facetten der Religiosität und des gesellschaftlichen Wandels reflektiert. Ein besonders inspirierendes Beispiel für diese Thematik ist Frau Dr. Elisabeth Jahrstorfer, eine bemerkenswerte Persönlichkeit, die als promovierte katholische Theologin und evangelische Pfarrerin einen einzigartigen Weg in der Welt der Theologie eingeschlagen hat.

Ihre beeindruckende Lebensgeschichte präsentiert sich als eine spannende Zeitreise, die uns durch die verschiedenen Etappen ihres Daseins führt. Von ihrer Geburt an war sie in einem katholischen Umfeld aufgewachsen, geprägt von den Traditionen und Lehren der katholischen Kirche. Doch das Studium der katholischen Theologie sollte nicht das Ende ihrer spirituellen Reise bedeuten.

Mit Frische und Fröhlichkeit teilte Frau Dr. Jahrstorfer ihre Erfahrungen, beginnend mit ihrer katholischen Kindheit, ihrem Studium der katholischen Theologie und dem Wendepunkt, der sie schliesslich dazu bewegte, zu konvertieren und evangelische Pfarrerin zu werden. Ihre Erzählungen waren gespickt mit Anekdoten aus ihrem bewegten Leben, wobei sie geschickt Parallelen zu weltgeschichtlichen Ereignissen und Entwicklungen in der Kirchengeschichte zog. Wir durften eine aussergewöhnliche, vielseitige und weltoffene Frau kennenlernen. Frau Dr. Elisabeth Jahrstorfer vermittelte nicht nur ihre theologischen Erkenntnisse, sondern auch ihre persönlichen Erfahrungen als Frau in einer männerdominier-

ten Kirchenwelt. Ihre Geschichte inspirierte dazu, über traditionelle Grenzen und Konventionen hinauszudenken.

Ein herzliches Dankeschön gilt Elisabeth Jahrstorfer für ihre Offenheit und die Bereitschaft, ihre persönlichen Erfahrungen mit uns zu teilen. Es liegt nahe, dass diese faszinierende Persönlichkeit eine Biographie schreiben sollte, um ihre einzigartige Reise durch Glauben, Kirche und persönliche Entwicklung einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Ihre Geschichte könnte nicht nur Frauen, sondern Menschen aller Geschlechter dazu ermutigen, ihre eigenen Wege in der Suche nach Spiritualität und Sinn zu gehen.

Susanne Umbricht



Frau Dr. Elisabeth Jahrstorfer

Vorständeapéro 2023

Der diesjährige Vorständeapéro fand wieder wie gewohnt am Mittwoch der ersten Januarwoche statt. Die geladenen Frauen aus verschiedenen Frauengemeinschaften wurden beim Eintreffen angehalten eine Stimmungskarte mit der Frage, «Was verbindet dich/euch mit der Frauengemeinschaft?» Angeregt tauschten sich die Frauen im Vorfeld aus.

Nach der formellen Begrüssung durch Judith Iten-Auf der Maur Präsidentin des TKF übernahm Andrea Bissegger, Geistliche Begleitung aus der FG Wertbühl-Bussnang den Einstieg. Über die sozialen Medien wie zum Beispiel WhatsApp begegnen wir immer wieder Emojis. Mit den kleinen lachenden, weinenden oder wütenden Gesichtern zeigen wir den anderen Personen, wie wir uns gerade im Moment fühlen. Welches Emoji heute? Begeisterung? Freude? Spass?

*Ein lachendes Gesicht steckt an,
ein lachendes Gesicht zeigt Freude.*

Andrea appelliert an die anwesenden Frauen, möglichst bei jeder Gelegenheit Freude zu zeigen und dabei ein Lachen weiterzugeben.

Unter «Mitteilungen aus TKF und SKF» informierte die Präsidentin Judith Iten-Auf der Maur, dass die Geschäftsstellenleiterin Priska Künzler auf Ende April gekündigt habe. Eventuell bestehe ein Interesse bei den anwesenden Frauen?

Andrea Eberle und Judith Iten bezogen sich auf die Stimmungskarten und wollten von jeder FG ihre Antworten aus den Stimmungskarten wissen. Beispiele dazu sind:

- Eine offene Tür symbolisiert, offen für neue Vorstandsmitglieder.
- Ein Paar Socken, auf den Socken für neue Vorstandsmitglieder.
- Ein offenes Fenster, Durchblick und Weitblick, schöne Begegnungen, vielfältig unterwegs, auf neuen Wegen...
- Priska weist auf die wunderschöne Tischdekoration hin und möchte einen Glückskäfer auf die Reise schicken. Der Glückskäfer, soll allen Teilnehmenden für das neu begonnene Jahr Glück schenken.

Es zeigte sich, dass alle Vorstandsmitglieder äusserst motiviert sind und grosse Freude zeigen an ihrer Arbeit im Vorstand. Andrea Eberle sammelte die Zetteli ein, auf denen alle Frauen im Vorfeld die Aufgabe hatten, ganz spontan einen Namen oder ein Hauptwort zu notieren. Durch die «Querbeet» gesammelten Wörter holten sich die zwei Herren vom Comedy Multipro Ideen und liessen dabei die Szenen spontan und bunter werden. Ihre Einlage wurde nicht vorgängig geprobt oder einstudiert, sondern auf eine humorvolle Art wiedergegeben.

Das Spaghetti Buffet war wie jedes Jahr sehr lecker, wir freuen uns jetzt schon wieder auf den gemeinsamen nächsten Vorständeapéro mit den Vorstände-Frauenbanden der FGs.

Im Namen des TKFs Coletta Cantieni





Ungewöhnliche Zeiten ...

Jahresbericht 2023

In ungewöhnlichen Zeiten sind Beziehungen, gegenseitiges Verständnis und Vertrauen wichtige Voraussetzungen. Wir sind sehr dankbar, dass Ihr uns auch in diesem Jahr das Vertrauen entgegen gebracht habt. Eure Wertschätzung und den vertrauensvollen Kontakt schätzen wir sehr, sie haben dazu beigetragen, die Herausforderungen des vergangenen Jahres gemeinsam zu meistern. Wir danken von ganzem Herzen.

110. Generalversammlung zu Gast in Wuppenau

Die Frauengemeinschaft Heiligkreuz-Welfensberg-Wuppenau unter der Leitung von Nicole Kläger empfing den TKF in der farbenfroh dekorierten Turnhalle in Wuppenau. Die statutarischen Geschäfte des TKF waren geprägt vom Rücktritt der Geschäftsstellenleiterin Priska Künzler. Mit Freude konnte Andrea Scheu als neue Geschäftsstellenleiterin vorgestellt werden.

Mit 48 Frauen aus dem TKF und vielen Gästen konnte die erstmals abends stattfindende Generalversammlung abgehalten werden. Die einzelnen Anlässe vom TKF liessen die Vorstandsfrauen nochmals kurz und spritzig Revue pas-

sieren. Die Geschäftsstellenleiterin Priska Künzler konnte wie immer eine tadellos geführte Rechnung präsentieren. Leider sind die Einnahmen weiter rückläufig, so wird wieder ein Rückschlag verbucht. Der Mitgliederschwund ist weiterhin in einem eiligen Tempo unterwegs.

Karin Ottiger Geschäftsstellenleiterin vom Dachverband musste sich leider ganz kurzfristig entschuldigen. So konnten ihre Grussworte nur brieflich verlesen werden. Sie ermuntert uns «weiterzuwirken» und den Mut und die Freude an unserem Engagement nicht zu verlieren.

Anschliessend an die Versammlung wurden wir zu einem grandiosen Dessertbuffet von der FG Heiligkreuz-Welfensberg-Wuppenau eingeladen. Das Duo KUNIGUNDE unterhielt uns mit Werken des Liedermachers Dieter Wiesmann.

| De Tuusigfüessler Balthasar tribbeli trabbeli tripp...

Weitere Berichte zu unseren Aktivitäten folgen nachstehend oder später an unserer nächsten Generalversammlung 2024 in Tobel.

Judith Iten-Auf der Maur

Jahresrechnung Mütterfürsorge 2023

Erfolgsrechnung (in Fr.)

Aufwand	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Bankspesen	100.00	80.35	100.00
Lohnanteil Geschäftsstelle	1500.00	3000.00	3000.00
Unterstützung Mütterfürsorge	21000.00	16972.00	18000.00
Kursverlust Wertschriften	0.00	240.95	0.00
Total Aufwand	22 600.00	20 294.10	21 100.00
Ertrag	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Kollekte an Mütterfürsorge	5 000.00	5 098.30	5 000.00
Spenden an Mütterfürsorge	0.00	1 151.22	0.00
Zinserträge/Verrechnungssteuer Mütterfürsorge	400.00	114.40	400.00
Total Ertrag	5 400.00	6 363.92	5 400.00
Vorschlag (+) / Rückschlag (-)	-17 200.00	-13 930.18	-15 700.00

Bilanz

Mütterfürsorge		Aktiven	Passiven
Bankkonten	—	67 490.40	—
Wertschriften	—	14 020.00	—
Transitorische Aktiven	—	—	—
Debitoren Verrechnungssteuer	—	—	—
Vermögen 01.01.2023	221 620.58	—	—
Rückschlag 31.12.2023	13 930.18	—	—
Vermögen 31.12.2023			207 690.40
		207 690.40	207 690.40

Revisorenbericht 2023

Als gewählte Revisorinnen haben wir heute die Jahresrechnung der Mütterfürsorge für das Vereinsjahr vom 1.1.–31.12.2023 mit einem Vermögen per 31.12.2023 von Fr.207 690.40 und einem Rückschlag von Fr.13 930.18 geprüft. Ausgangspunkt unserer Prüfungshandlungen bildete die von der Jahresversammlung 2023 genehmigte Jahresrechnung 2022.

Wir prüften die Jahresrechnung 2023 aufgrund von Stichproben und Analysen. Bilanz und Erfolgsrechnung für das Jahr 2023 stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung, unter Verdankung für die sorgfältige, gewissenhafte Ausführung, zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Balterswil, 18. Januar 2024

Die Revisorinnen

Nadia Klossner

Astrid Ziegler

Jahresrechnung TKF 2023

Erfolgsrechnung (in Fr.)

Aufwand	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Pfarreizentrum Weinfeldern	600.00	600.00	400.00
Werbung/ Leitbild TKF	500.00	1 432.15	500.00
Beiträge an Dritte	2 500.00	1 815.00	1 800.00
Spenden/ Aufrundung Kollekten	400.00	0.00	0.00
BENEFO Stiftung	450.00	450.00	450.00
Jahresbericht/ Jahresprogramm	11 000.00	6 814.65	5 700.00
Literatur/Inserate	100.00	0.00	0.00
Telefon/ Porti/ Intranet/ PC- und Bankgebühren	3 000.00	2 620.69	2 500.00
Tagungen/ Kurse TKF	8 000.00	8 256.20	8 000.00
Präsidium/ Vorstand	9 000.00	6 934.30	7 000.00
Verbandsbeiträge Frauengemeinschaften an SKF*	15 000.00	12 942.00	12 000.00
Verschiedenes	500.00	216.40	1 000.00
Konferenzen/ Delegationen	600.00	619.40	600.00
Drucksachen/ Büromaterial "	1 000.00	471.05	500.00
Personalaufwand	13 100.00	10 561.55	10 500.00
Tota Aufwand	65 750.00	53 733.39	50 950.00

Ertrag	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024
Beiträge Einzelmitglieder	12 000.00	12 680.00	11 500.00
Spenden Einzelmitglieder	—	1 075.00	0.00
Verbandsbeiträge Frauengemeinschaften an TKF	4 000.00	3 882.60	3 800.00
Verbandsbeiträge Frauengemeinschaften an SKF*	15 000.00	12 942.00	12 000.00
Beitrag Landeskirche TG	20 000.00	20 000.00	20 000.00
Zinserträge/ Verrechnungssteuer TKF	20.00	8.77	0.00
Total Ertrag	51 020.00	50 588.37	47 300.00
Vorschlag (+)/Rückschlag (-)	-14 730.00	-3 145.02	-3 650.00

* = werden in Rechnung aufgeführt (Einnahme- und Ausgabenseite heben sich auf)

" = Büromaterial und Drucksachen werden neu zusammengezogen

Bilanz

TKF		Aktiven	Passiven
Kassa	—	490.40	—
Postcheck	—	14 923.56	—
Kreditoren Sozialversicherung	—	—	-132.55
Transitorische Aktiven	—	—	—
Transitorische Passiven	—	—	—
Vermögen 01.01.2023	18 691.53	—	—
Rückschlag 31.12.2023	-3 145.02	—	—
Vermögen 31.12.2023			15 546.51
		15 413.96	15 413.96

Revisorenbericht 2023

Als gewählte Revisorinnen haben wir heute die Jahresrechnung des TKF für das Vereinsjahr vom 1.1.2023 – 31.12.2023 mit einem Vermögen per 31.12.2023 von Fr. 15 546.51 und einem Rückschlag von Fr. 3145.02 geprüft. Ausgangspunkt unserer Prüfungshandlungen bildete die von der Jahresversammlung 2023 genehmigte Jahresrechnung 2022.

Wir prüften die Jahresrechnung 2023 aufgrund von Stichproben und Analysen. Bilanz und Erfolgsrechnung für das Jahr 2023 stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung, unter Verdankung für die sorgfältige, gewissenhafte Ausführung, zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Balterswil, 18. Januar 2024

Die Revisorinnen

Nadia Klossner

Astrid Ziegler

Protokoll der 110. TKF Generalversammlung

Mittwoch, 26. April 2023, 19.00 Uhr
Turnhalle Wuppenau

Begrüssung

Die Präsidentin *Judith Iten-Auf der Maur* begrüsst 46 anwesende Stimmberechtigte.

Speziell begrüsst sie folgende Gäste: Astrid Ziegler-Wildhaber, Astrid Stucki-Rieser, Präsidentin PRO FILIA Thurgau; Barbara Schneider-Grin, Präsidentin Stiftungsrat Stiftung BENEFO; Nicole Zeitner, Stiftungsrätin Vertretung TKF, Stiftung BENEFO; Petra Mildenerger, Vertretung Kirchenrat der Landeskirche TG; Karin Gilgen, Kirchenpräsidentin Wuppenau.

Zahlreiche Entschuldigungen von Mitgliedfrauen, Frauengemeinschaften und Gästen sind eingegangen.

Einstimmung

Die Geistliche Begleitung des TKF, *Susanne Umbricht*, hat sich ein paar Gedanken zum Impulsthema «FRAUENBANDE 2.0 #wirwirkenweiter» gemacht. Ein Band kann genauso wie ein Verband Halt geben, man kann im Glauben verbunden sein oder auch im verfolgen von glei-

chen Zielen. Auch kann ein Verband heilend und schützend sein. Mit dem Anzünden der TKF Kerze und einem kurzen Innehalten wird den verstorbenen Mitgliedfrauen gedenkt.

Nicole Kläger-Kappeler, Frauengemeinschaft Heiligkreuz-Welfensberg-Wuppenau

Nicole Kläger-Kappeler Präsidentin der Frauengemeinschaft Heiligkreuz-Welfensberg-Wuppenau, begrüsst die Anwesenden in der fröhlichen, farbenfroh eingerichteten Turnhalle von Wuppenau. Sie erzählt kurz von der Frauengemeinschaft und ihren Aktivitäten und gibt einen Einblick in das Schaffen der engagierten Mitgliedfrauen.

Statutarische Geschäfte

Die Präsidentin *Judith Iten-Auf der Maur* stellt fest, dass die Einladung zur Jahresversammlung fristgerecht zugestellt wurde. Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt. Anwesende Stimmberechtigte sind 48. Das einfache Mehr ist 25.

1. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden gewählt:
Manuela Konzett, Romina Locher und Angelika Dietrich.

2. Protokoll der 109. Generalversammlung vom 27. April 2022

Das Protokoll der Generalversammlung vom 27. April 2022 wird einstimmig genehmigt und der Geschäftsstellenleiterin Priska Künzler-Hauser mit Applaus verdankt.

3. Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht 2022 wird dieses Jahr abwechselnd von allen Vorstandsfrauen präsentiert. Die jeweils Ressort-Verantwortliche berichtet mit ein paar kurzen Sätzen zu den Bildern von der Durchführung der Veranstaltung.

Andrea Eberle stellt den Jahresbericht 2022 zur Diskussion. Diese wird nicht genutzt. Der Jahresbericht 2022 wird einstimmig genehmigt und von der Versammlung mit Applaus verdankt.

4. Finanzen

Rechnung 2022

Die Geschäftsstellenleiterin Priska Künzler-Hauser präsentiert die Jahresrechnung TKF und Mütterfürsorge 2022. Die Erfolgsrechnung TKF ergibt einen Rückschlag von Fr. 5376.86. Budgetiert war ein Rückschlag von Fr. 7630.00. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von Fr. 19'517.93 aus. Das Vermögen des TKF beträgt Ende 2022 Fr. 18'691.53.

Die Erfolgsrechnung Mütterfürsorge ergibt einen Rückschlag von Fr. 27'667.88 anstelle des budgetierten Betrages von Fr. 18'900.00. Das Vermögen Mütterfürsorge beträgt am 31.12.2022 Fr. 221'620.58.

Die Rechnungsrevisorinnen Astrid Ziegler und Nadia Klossner haben die Rechnung geprüft. Die Revisorenberichte sind im Jahresbericht zu lesen. Den beiden Revisorinnen wird herzlich für ihre Arbeit gedankt.

Judith Iten-Auf der Maur stellt der Versammlung den Antrag zur Abnahme der Rechnung und des Revisorenberichtes. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt, die Geschäftsstellenleiterin, der gesamte Vorstand und die Revisorinnen entlastet. Die Präsidentin bedankt sich bei der Versammlung für das entgegen gebrachte Vertrauen und bei Priska Künzler für die zuverlässige und gewissenhaft ausgeführte Rechnungsführung.

Budget 2023

Das Budget TKF und Mütterfürsorge dient lediglich zur Information. Die Geschäftsstellenleiterin Priska Künzler stellt

das Budget 2023 kurz vor. In der Rechnung TKF wird ein Rückschlag von Fr. 5950.00 budgetiert. Im Budget Mütterfürsorge wird ein Rückschlag von Fr. 17'200.00 vorgesehen.

Die Präsidentin Judith Iten-Auf der Maur spricht ein herzliches Dankeschön an alle Einzelmitglieder und Frauengemeinschaften aus, für die finanzielle Unterstützung in Form der oftmals aufgerundeten Mitgliederbeiträge. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Spenderinnen zugunsten der Mütterfürsorge.

5. Ehrungen

Karin Zinna wird in Abwesenheit für ihren Einsatz und ihre Arbeit als Präsidentin der Frauengemeinschaft Amriswil geehrt. 7 Jahre hat sie das Präsidium geleitet. Im Herbst 2022 musste sich die Frauengemeinschaft Amriswil auflösen, da die Suche nach neuen Vorstandsfrauen erfolglos blieb.

Judith Iten-Auf der Maur war seit 2013 Mitglied im Vorstand der Frauengemeinschaft Heiligkreuz. Ab 2014 hat sie das Präsidium übernommen. Mit der Fusionierung der Frauengemeinschaften Heiligkreuz und Wuppenau-Welfensberg ist Judith Iten als Präsidentin zurückgetreten.

Auch den jetzigen Präsidentinnen und Kontaktpersonen, wie auch den Vorstandsfrauen der Frauengemeinschaften im Thurgau dankt der TKF für die grossartige Leistung durch das ganze Jahr hindurch.

Begrüssung

Andrea Scheu wird von der Präsidentin herzlich als neue Geschäftsstellenleiterin des TKF willkommen geheissen und kurz vorgestellt. Andrea Scheu arbeitet seit 2013 im Vorstand der Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil mit. Andrea Scheu wurde mit grossem Applaus einstimmig als neue Geschäftsstellenleiterin TKF von der Versammlung gewählt.

6. Verabschiedung

Geschäftsstellenleiterin Priska Künzler

Die Präsidentin verabschiedet die Geschäftsstellenleiterin mit herzlichen Worten. Sie stellt fest, dass sie in den 9 Jahren mit 4 Präsidentinnen zusammengearbeitet hat. Judith Iten lobt die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und Präsidium und sagt Danke für ihr Engagement im TKF.

7. Verschiedenes und Umfrage

Delegiertenversammlung SKF

Die Präsidentin macht auf die Delegiertenversammlung des SKF vom Samstag, 3. Juni 2023 in Baden aufmerksam. Auf der Geschäftsstelle können Stimmkarten für die Versammlung bezogen werden.

SKF Impulstagung 2023

Die SKF Impulstagung 2023 findet am Samstag, 17. Juni in Zürich statt.

In verschiedenen Ateliers werden Ideen rund um das Impulsthema Frauenbande 2.0 #wirwirkenweiter gesammelt und gemeinsam diskutiert.

Generalversammlung TKF 2024

Die 111. Generalversammlung des TKF wird am Mittwoch, 24. April 2024 in Tobel stattfinden.

Der Vorstand TKF freut sich über Bewerbungen von Frauengemeinschaften.

Suche nach Vorstandsfrauen im TKF

Die Präsidentin Judith Iten-Auf der Maur weist mit den neuen Flyern auf die Vorstandsfrauen-Suche hin.

Bisher kamen noch keine Anfragen. Die Flyer sind auf der Webseite www.tkf.ch aufgeschaltet, und wurden eine Zeitlang auf what's up auf den Handys der Vorstandsfrauen und der Geschäftsstelle aufgeschaltet.

Mitgliederbeiträge TKF

Die Präsidentin macht eine Vorankündigung betreffend der Mitgliederbeiträge. Sie informiert über die aktuellen Beiträge für Einzelmitglieder (Fr. 25.-), und die Abgaben der Frauengemeinschaften an den Kantonalverband TKF. (Fr. 1.80 pro Mitglied). Die Präsidentin wird voraussichtlich im Herbst die beschlossenen Erhöhungen mitteilen.

Grussworte

Karin Gilgen, Kirchenpräsidentin

Karin Gilgen Kirchenpräsidentin von Wuppenau ist beeindruckt von der Arbeit des Kantonalverbandes. Sie hat sich informiert und spricht zum Beispiel lobend von den Vorstandeschulungen, die unseren Frauen kostenlos angeboten werden. Auch die Veranstaltungen zu organisieren braucht den Einsatz, Ideen und die Freude aller Vorstandsfrauen.

Karin Ottiger, Geschäftsleitung SKF

Karin Ottiger Geschäftsleitung SKF, musste sich kurzfristig entschuldigen. Das Grusswort wurde verlesen. Sie bringt in ihrem Grusswort die Wertschätzung des SKF gegenüber dem TKF zum Ausdruck und dankt für die geleistete Arbeit im vergangenen Verbandsjahr. Ausserdem werden einige Informationen aus dem Dachverband bekannt gegeben.

Ein Dankeschön soll an die Spenderinnen aus dem Thurgau, die immer wieder das Elisabethenwerk des SKF unterstützen, weitergegeben werden.

Mit sehr wertschätzenden Worten verdankt Karin Ottiger der scheidenden Geschäftsstellenleiterin Priska Künzler ihren Einsatz und ihre Arbeit für den SKF und TKF.

Barbara Schneider-Grin, Präsidentin BENEFO-STIFTUNG

Barbara Schneider-Grin überbringt Grussworte von der BENEFO-STIFTUNG. Sie erklärt den Aufbau und die Organisation der BENEFO-Stiftung und berichtet kurz aus den verschiedenen Abteilungen, wie zum Beispiel die Opferhilfe, Budgetberatung und andere Anlaufstellen. Ein Dank gilt der finanziellen Unterstützung durch die Mütterfürsorge TKF.

Petra Mildenberger, Vertreterin des Kirchenrates Landeskirche Thurgau

Petra Mildenberger überbringt Grüsse vom Kirchenrat und einen Dank für die vielen geleisteten Arbeitsstunden in der Freiwilligenarbeit. Mit Bezug auf den Namen unserer Veranstaltung «Frauen Power Tag» meint sie, dass es nicht immer einfach ist, diese Frauen Power für den Kantonalverband begeistern zu können.

Umso mehr sei eine Medienarbeit wichtiger denn je. Heute bewegt Frau sich auch auf Facebook, Instagram usw.

Thurgauischer Gemeinnütziger Frauenverein

Maja Kasper nutzt die Stunde der Gelegenheit und ergreift zum Schluss das Wort. Sie berichtet kurz aus dem Vorstand TGF. Im Moment haben sie eine Präsidentin ad interim. Der Vorstand ist auch auf der Suche nach engagierten Frauen. Und sie danken fürs Werbung machen.

Traktanden

Die Präsidentin *Judith Iten-Auf der Maur* fragt die Versammlung an, ob ein Rückkommensantrag auf die Geschäftsführung gewünscht wird? Dieser wird nicht genutzt. Die Präsidentin Judith Iten-Auf der Maur erklärt die statuarischen Geschäfte der 110. Generalversammlung um 20.30 Uhr als geschlossen.

Die Frauengemeinschaft Heiligkreuz-Welfensberg-Wuppenau präsentiert ein wunderbares 5-Sterne Dessertbuffet, das wohlgerneht nur Selbergemachtes ist. Das Duo KUNIGUND spielt im Hintergrund nochmals einige Stücke des Liedermachers Dieter Wiesmann.

Wellhausen, 3. Mai 2023



TKF Thurgauischer Katholischer Frauenbund

Mütterfürsorge

Mitten unter uns leben Menschen, denen es nicht gut geht.

Herzlichen Dank für jede Spende, um Notleidende im Kanton Thurgau unterstützen zu können.

Raiffeisenbank Mittelthurgau (CH69 8080 8001 8593 9777 9)



DANKE, für all die kleinen Wunder des Alltags, die durch dich Realität werden.

Geburt, Krankheit Arbeitslosigkeit, häusliche Gewalt – aus diesen Lebenssituationen erwachsen für einige Menschen gesundheitliche und finanzielle Probleme, die sie nicht ohne Hilfe von Dritten bewerkstelligen können.

Wir sagen von Herzen Dankeschön!

Judith Iten- Auf der Maur, Präsidentin TKF
Kommissionsvorsitz Mütterfürsorgefon

Herausgeberin

TKF Thurgauischer
Katholischer Frauenbund

Redaktion

Judith Iten-Auf der Maur,
Andrea Scheu

Gestaltung und Druck

BRÜGGLI MEDIEN,
Romanshorn